

Expertentreffen der Internationalen Konferenz zum Schutz der Kriegsoffer

Vom 26. bis 28. April 1993 fand in Genf ein Expertentreffen zur **Vorbereitung der Internationalen Konferenz zum Schutz der Kriegsoffer** statt, zu dem die Schweiz knapp 60 Staaten eingeladen hatte. In einer konstruktiven Atmosphäre berieten die Delegierten unter dem Vorsitz von Botschafter Lucius Caflisch die Konferenzdokumente (die Tagesordnung, das interne Reglement sowie eine feierliche Schlusserklärung), welche von Konferenzkommissar Botschafter Heinrich Reimann vorgestellt und kommentiert wurden. Die Schweizer Delegation stand unter der Leitung von Botschafter Hansrudolf Hoffmann und umfasste Vertreter der Völkerrechtsdirektion, der Direktion für internationale Organisationen und der Mission Genf.

Kernstück der Beratungen bildete der **Entwurf der Schlusserklärung**, in welcher die Staaten ihre Verpflichtungen im Bereich des humanitären Völkerrechts bekräftigen. Das von der Schweiz in Zusammenarbeit mit dem IKRK erstellte Dokument wurde allgemein nicht nur als gute Arbeitsgrundlage anerkannt, sondern auch dem Sinn und Geist entsprechend verstärkt. Inhaltlich umfasst die Erklärung zwei Teile: Der grundsätzlichen ersten Hälfte, in der die internationale Gemeinschaft ihrem Abscheu über die zunehmende Zahl von Kriegsgreueln Ausdruck verleiht und eine härtere Reaktion ankündigt, folgen in einem operationellen Absatz konkrete Massnahmen für einen verbesserten Schutz der Kriegsoffer. Die Redaktionsgruppe stand unter dem sachkundigen Präsidium des kanadischen Delegationschefs. Kaum zu diskutieren gaben die **Tagesordnung** und das **interne Reglement**.

Am Rande der eigentlichen Sitzungen führte Botschafter Bernard de Riedmatten **informelle Konsultationen über politische Fragen der Teilnahme**, welche eine Bestandesaufnahme der diesbezüglichen Probleme erlaubten.

Insgesamt kann gesagt werden, dass das **Expertentreffen inhaltlich ein Erfolg** war. Die **Fragen politischer Natur** konnten demgegenüber noch keiner Lösung zugeführt werden.



Ref. o.263.11 - LEU/GP

Datum: 30. April 1993

NOTIZ
an den Presse- und Informationsdienst

Beitrag zum WOCHENTELEX

Titel: Expertentreffen der Internationalen Konferenz zum Schutz der Kriegsoffer

Teil I

Teil II

verfasst von: Livia Leu

Tel. 61.35.39

geschrieben auf
Textverarbeitung von: Livia Leu

Tel. 61.35.39

~~Direktion für
internationale Organisationen
i.A.~~

HR mit alle
Ambassadeur Reimann

*Kommunikationsstelle
Kriegsofferhilfe*

1 Beilage